Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Urtica Pentarkan® H

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Urtica Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Urtica Pentarkan® H beachten?
3. Wie ist Urtica Pentarkan® H anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Urtica Pentarkan® H aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Urtica Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?

Urtica Pentarkan® H ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Juckende Hautausschläge.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Urtica Pentarkan® H beachten?

Urtica Pentarkan® H darf nicht angewendet werden:
- bei bekannter Bienengiftüberempfindlichkeit.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der sonstigen Bestandteile von Urtica Pentarkan® H sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Urtica Pentarkan® H ist erforderlich:
Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend abgeklärt werden. Bei anhaltenden Hautausschlägen mit Juckreiz sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Urtica Pentarkan® H mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Urtica Pentarkan® H zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Urtica Pentarkan® H
Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Urtica Pentarkan® H anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Sie halbstündlich bis stündlich je 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Urtica Pentarkan® H angewendet haben, als Sie sollten
Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Urtica Pentarkan® H vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Urtica Pentarkan® H abbrechen
Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Urtica Pentarkan® H abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Urtica Pentarkan® H Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen kann Kreislaufschwäche auftreten; das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

297 001 39-**5** C. 1307

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Urtica Pentarkan® H aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Urtica Pentarkan® H enthält
Die Wirkstoffe: Urtica (HAB 1934) Trit. D2 (HAB, Vorschrift 2a) 25 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D6 2,5 mg, Dulcamara Trit. D2 25 mg, Apis mellifica Trit. D2 25 mg sind in 1 Tablette verarbeitet.
Die Bestandteile 1-3 werden über die letzte Stufe gemäß HAB, Vorschrift 40 c, gemeinsam potenziert.
Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Urtica Pentarkan® H aussieht und Inhalt der Packung
Urtica Pentarkan® H ist eine weiße Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568077.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2015.

Urtica Pentarkan® H enthält die homöopathischen Einzelmittel Urtica urens, Apis mellifica, Calcium carbonicum Hahnemanni und Solanum dulcamara. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung bei Hautausschlägen, die vor allem durch starken Juckreiz gekennzeichnet sind. Weitere Beschwerden wie Brennen, Berührungsempfindlichkeit, rötliche bis blasse Schwellungen und Bläschenbildungen ("Brennnesselausschläge") werden günstig beeinflusst.